



LAND BRANDENBURG

Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport | Heinrich-Mann-Allee 107 | 14473 Potsdam

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

An die
Schulleiterinnen und Schulleiter der
Grund- und Förderschulen, weiterführenden
allgemeinbildenden Schulen sowie beruflichen Schulen
in öffentlicher und freier Trägerschaft

Bearb.: Ramona Krautz
Gesch-Z.: 26.2 - 64001 - Aktionspro-
gramm

Hausruf: +49 331 866-3792

Fax: +49 331 27548-2568

Internet: mbjs.brandenburg.de

Ramona.Krautz@mbjs.brandenburg.de

Bus / Tram / Zug / S-Bahn
(Haltestelle Hauptbahnhof)

über die staatlichen Schulämter

- nur per E-Mail -

Potsdam, 12. Januar 2022

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

zunächst wünsche ich Ihnen ein gutes, gesundes neues Jahr, verbunden mit der Hoffnung für uns alle, dass dieses Jahr wieder Normalität einkehren wird. Sie und Ihre Schulen haben trotz der schwierigen Corona-Lage in den vergangenen Monaten großes Engagement bewiesen und im Rahmen des Aktionsprogramms in Eigenverantwortung viele interessante Projektideen entwickelt und umgesetzt. Damit ermöglichen Sie unseren Schülerinnen und Schülern ein Stück Hoffnung und verhindern, dass sich bestehende Ungleichheiten durch die Pandemie dauerhaft verfestigen.

Angesichts der rasanten Ausbreitung der Omikron-Variante ist es mir ein zentrales Anliegen, Ihnen für die außerschulischen Maßnahmen des Aktionsprogramms möglichst Planungssicherheit bis zum 31. Juli 2022 zu geben und dementsprechend auch zusätzliche Mittel bereitzustellen.

Aufgrund der bisher vielfach erfolgten Bedarfsrückmeldungen werden den staatlichen Schulämtern zusätzliche Mittel für die außerschulischen Maßnahmen bis zunächst zum Ende des Schuljahrs 2021/2022 zur Verfügung gestellt.

Es gilt daher, dass Sie im Rahmen der bereits von den staatlichen Schulämtern bewilligten Bedarfsmitteln ab sofort auch über die Osterferien hinaus (ab dem 25.04.2022) Ihre Bedarfe planen, bei Ihrem Schulamt anmelden und nach dessen Rücklauf Verträge mit Trägern zur Durchführung von Leistungen zur Förderung fachlicher und methodischer Kompetenzen (außerschulische Nachhilfe) oder der

personalen und sozialen Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler abschließen können.

Weiterhin sind wiederholt Anfragen zur Umsetzung von Maßnahmen in digitaler bzw. hybrider Form eingegangen. Hierzu folgender Hinweis:

Grundsätzlich haben Präsenzangebote Priorität. Da die Angebotsdichte geeigneter Träger von Region zu Region jedoch schwankt und die Entwicklung der pandemischen Lage derzeit schwer vorhersagbar bleibt, sind auch in Ausnahmefällen digitale bzw. hybride Formate zur Durchführung der Maßnahmen bis zunächst zum Ende des Schuljahres 2021/2022 zugelassen. Dies gilt sowohl für Angebote der fachlichen Unterstützung (Nachhilfe) als auch für Angebote des sozialen Lernens.

Darüber hinaus möchte ich noch darauf hinweisen, dass die Möglichkeit besteht, für einen längeren Projektzeitraum mehrere Vereinbarungen nacheinander abzuschließen, um die Auszahlungszeit zu verkürzen. Hierbei wird gewährleistet, dass ein kleinerer Träger/Verein bzw. eine Einzelperson ihr durchgeführtes Projekt bereits nach dessen jeweiligen Beendigung abrechnen kann:

Bsp.: Ein kleiner Verein schließt mit der Schule eine Vereinbarung über einen Zeitraum für zehn Wochen. Das bedeutet, dass der Verein erst nach Ablauf der zehn Wochen und somit nach Durchführung des Projektes eine Rechnung bei der Schule einreichen kann. Werden die zehn Wochen aufgeteilt in jeweils fünf Wochen oder zweimal drei Wochen und vier Wochen, besteht die Möglichkeit, für diese Zeiträume jeweils eine Vereinbarung (nacheinander) zu schließen und nach deren Abschluss und Bestätigung der Schule die Rechnungen einzureichen. Dies lässt auch die Möglichkeit offen, ggf. durch die Schule oder den Anbieter nachsteuern zu können oder das Projekt/die Maßnahme anzupassen.

Weitere Informationen rund um das Aktionsprogramm sowie die dazugehörigen Formulare sind über die laufend aktualisierte Webseite <https://aufholen-brandenburg.de/> abrufbar.

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung bei der Umsetzung des Aktionsprogramms und wünsche Ihnen weiterhin viel Kraft und Erfolg bei der Bewältigung all Ihrer Aufgaben. Bitte bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Regina Büttner